

Lokales.

Der Hauptredakteur Originalarbeiten sind mit dem Namen des Verfassers zu versehen.

Halle 6. November.

*** Auszeichnungen.** Dem Stabsarzt und Bataillonsarzt 3. Bataillon Jäger-Regiments Nr. 36 Dr. Viemer, Privatdozent und Leiter der hiesigen Universitäts-Ehrenklinik, ist für fruchtliche Dienste von dem Kaiser von Sachsen-Weimern das Ritterkreuz 1. Klasse des Herzoglich Sachsen-Erbsächsischen Hausordens verliehen worden. — Dem Leibarzt Dr. Wilhelm Gönnert hierseits ist der Königl. Kronenorden 4. Klasse verliehen worden.

*** In den Stadterordnetenämtern.** Aus Anlaß der bevorstehenden Stadterordnetenwahlen veranstaltete gestern abend der Saalkreisliche Bürgerverein im „Hintergarten“ eine öffentliche Wählerversammlung, in welcher die von dem Verein als Kandidaten für die 3. Wahlabteilung aufgestellten Herren: Professor Dr. Steinbüchel, Eisenbahn-Oberdirektor Döcker, Rentier Senner, Mittelschullehrer Sommer, Eisenbahn-Oberdirektor Franke, Buchdruckereibesitzer Wittig und Glasermeister Renner sich vorstellten und ihre Ansichten über die Aufgaben der Kommunalpolitik darlegten. Im Laufe der Verhandlungen wurde den kommunalen Vereinen der Vorrang gemacht, daß sie ganz in dem Maßstab des Haus- und Grundbesitzer-Vereins handeln, so weit mit diesem identisch seien. Der Saalkreisliche Bürger-Verein habe sich zur Aufgabe gestellt, mehr die Interessen der Mieter zu berücksichtigen, als dies bisher von allgemeinen Bürgervereinen geschehen sei. Man komme um die Forderung nicht herum, daß in dem letzteren Verein die Mieter sehr schwach vertreten seien und es wurde deshalb deren Interesse auch wenig Rechnung getragen. Ein Zusammenhang mit diesem Verein bei der Wahl sei nicht möglich, weil die bekannten Vorschläge bei der vorigen Wahl um Witzfragen reichlich Anlaß gegeben hätten. Nur einer der Mitglieder des Allgem. Bürger-Vereins habe den Vorschlag, öffentlich zu befehlen, daß von ihrer Seite ein Kreuzbuch vorliege. Im übrigen trennte die beiden Vereine eine ganze Weltanschauung. Soziales Empfinden trete in den Verhandlungen des Saalkreislichen Bürgervereins hervor, wogegen bei dem gewöhnlichen Bürgerverein wenig zu merken sei. Mit solchen Worten sei nicht getan; nur die Leuten konnten Maßstab für die Beurteilung sein. Wenn der Allgemeine Bürger-Verein jetzt um einen Arbeitsprogramm, das den sozialen Forderungen mehr Rechnung trage, an die Öffentlichkeit trete, so habe man noch keine Ursache an einer Veränderung der Ansichten des Vereins zu glauben. Bündnisse handle es sich noch um einen Entwurf und es liege gar nicht zu fern, daß dieser nach den Wahlen infolge des Übergewichts der

Hausbesitzer in den kommunalen Vereinen einfach unter den Tisch fällt. Es sei aber auch als Arbeitsprogramm für die 3. Abteilung bezeichnet, man schreibe also in denselben Kreis noch mit einem Programm für die 2. Abteilung herbeizutreten zu wollen. Ueber einen der wichtigsten Punkte, über die Bodenpolitik schwebe sich das Programm ganz aus. Die Wohnungsnot sei in Halle geradezu himmelstreichend und läte die aus dem Allgemeinen Bürger-Verein hervorgehenden Arbeitervereine nicht zur Beseitigung des Übels. Sie wollen von der Einführung der Besteuerung nach dem gemeinen Wert nichts wissen, durch welche das baureife unbebaute Land härter zur Steuer herangezogen würde. Ganz unberührt sei bei der Debatte, der Saalkreisliche Bürger-Verein sei ein Beamtenverein. Die verschiedenen Berufsstände seien darin vertreten. Daß die Beamten sich angehörlieh hätten, habe seinen Grund darin, daß man in den kommunalen Vereinen von den Beamten sehr geringe Rücksicht getrieben hat. Der Saalkreisliche Bürger-Verein sei für Sozialarbeit, nicht aber für ungetragene Sozialarbeit. Amisgarten und Spielwiese hätten 8. B. billig erworben werden können, wenn man nicht jetzt Zeit unannehmlich hätte sparen wollen. Der Allgemeine Bürger-Verein solle nur für eine gesunde Bodenpolitik eintreten; dann würden die Steuererhältnisse in Halle besser werden. Der Saalkreisliche Bürger-Verein sei auch arbeiterfreundlich und behaupte, daß er diesmal nicht einen Arbeiter als Kandidaten aufstellen lasse. Dies sei leider nicht möglich gewesen, weil die Hälfte der Stadterordneten Hausbesitzer sein müssen. Vom sozialen Standpunkt sei aber Herr Wittig in der Sache gebracht und habe man diesen auch als Kandidaten aufgestellt.

*** Zweigverein der Gustav Wolff-Stiftung.** Bei dem am Sonntag, den 7. d. Mts., abends 8 Uhr in der Martialischen stattfindenden Jahresfest des Zweigvereins der Gustav Wolff-Stiftung wird der Vorsitz von Herrn Wittig innehaben. Die Arbeit des Vorstandes hat am Freitag, den 5. d. Mts., in der Saalstraße 4, mit ihrem eigenen Komitee als Eisenwerk herangezogen. Der Firma Scheibe ist denn auch der Auftrag zur Ausführung der Arbeit erteilt worden. Nicht unerwähnt möchten wir hierbei lassen, daß sich dieser Auftrag mehreren Lieferungen nach dortiger Gegen anmählich.

*** Gedenkfeier.** Im Interimsteile geben eine Reihe der bedeutendsten Saalkreislichen Sozialen bekannt, daß ihre bisherigen Preise vorläufig bestehen bleiben.

*** Die geistliche Vereinigung mittlerer Staatsbahn-Pensionäre** hält am 11. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, im „Schulhaus“, Poststraße 13, 3. Jahresversammlung ab, wobei der Geschäftsbereich mitteilend und die Interessen der Pensionäre beraten werden sollen. Gleichzeitige findet eine Neuwahl der Vertrauensmänner statt.

*** Im Gewerkschaften der Seimarbeiterinnen (Seibärber),** Poststraße 13-14, Mittelschule, lautet für Montag, den 8. November, abends 8 Uhr die Tagesordnung: 1. Geschäftliches; 2. Arbeiterermittlung; 3. Aufrechterhaltung einer Wächterleistung; 4. Vortrag über die Seibärberänderungen; 5. Gemeindefragen; 6. Befragung der Seibärberinnen. — Gäste sind stets willkommen.

*** Der Brigadeverein ehemaliger Kameraden der Infanterie-Regiment 26 und 66** hält Donnerstag, den 11. November, abends 9 Uhr in der „Kranzlerhalle“, Subasse 1, seine Monatsversammlung ab. Ehemalige Angehörige der Regimenter, die dem Verein noch fernstehen, sind willkommen.

lhr, in der Volkshochschule an der Neuen Promenade (am Leipziger Markt) eröffnet und von da an jeden Dienstag abgehalten. Reservationskarten für diese Kurse werden noch in der ersten Unterrichtsstunde angenommen.

*** Ueber die Palmeninsel Gehen,** die obelste Berle im Dübener „Indien“, wird Herr Dr. J. E. H. Synthesis der Handelskammer in Dresden, am Montag im Saal im „Königlichen Hof“ (E. B.) sprechen. Die Insel ist nicht nur infolge ihrer tropischen Schönheit berühmt, sondern steht auch wegen ihrer kolonialwirtschaftlichen Bedeutung in hohem Ansehen. Herr Dr. Synthesis, der das Land aus eigener Anschauung kennt, wird die Hauptflüsse des Tees, Kaffees, Kautschuks, Zinns, der Goldpalmweide usw. eingehend schildern. Er wird weiter über die Art der heutigen englischen Verwaltung berichten und vor allem auch von den Naturwundern des Landes und von seinen braunen Bewohnern, den Eingeborenen, erzählen. Zahlreiche Lichtbilder werden dabei die Worte des Redners unterstützen.

*** Gedenkfeier.** Im Wettbewerbs zur Lieferung von 10 je 8 Kubikmeter großen Fenstern in Glasmaße für die Aula der neuen Anstalt in König in Westpreußen ist die hiesige Kunstgewerbliche Anstalt von Friedrich Schöber, Lindenstraße 4, mit ihrem eigenen Komitee als Eisenwerk herangezogen. Der Firma Scheibe ist denn auch der Auftrag zur Ausführung der Arbeit erteilt worden. Nicht unerwähnt möchten wir hierbei lassen, daß sich dieser Auftrag mehreren Lieferungen nach dortiger Gegen anmählich.

*** Gedenkfeier.** Im Interimsteile geben eine Reihe der bedeutendsten Saalkreislichen Sozialen bekannt, daß ihre bisherigen Preise vorläufig bestehen bleiben.

*** Die geistliche Vereinigung mittlerer Staatsbahn-Pensionäre** hält am 11. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, im „Schulhaus“, Poststraße 13, 3. Jahresversammlung ab, wobei der Geschäftsbereich mitteilend und die Interessen der Pensionäre beraten werden sollen. Gleichzeitige findet eine Neuwahl der Vertrauensmänner statt.

*** Im Gewerkschaften der Seimarbeiterinnen (Seibärber),** Poststraße 13-14, Mittelschule, lautet für Montag, den 8. November, abends 8 Uhr die Tagesordnung: 1. Geschäftliches; 2. Arbeiterermittlung; 3. Aufrechterhaltung einer Wächterleistung; 4. Vortrag über die Seibärberänderungen; 5. Gemeindefragen; 6. Befragung der Seibärberinnen. — Gäste sind stets willkommen.

*** Der Brigadeverein ehemaliger Kameraden der Infanterie-Regiment 26 und 66** hält Donnerstag, den 11. November, abends 9 Uhr in der „Kranzlerhalle“, Subasse 1, seine Monatsversammlung ab. Ehemalige Angehörige der Regimenter, die dem Verein noch fernstehen, sind willkommen.

(Weiteres Lokales siehe 7. Beilage.)

Warme Winterkleidung!

Handschuhe u. Strümpfe		Zrikotagen		Wollwaren	
Damen-Trikothandschuhe 2farbig Paar 28 Pf.	Herren-Normalhemden vollkommen groß Stück 85 Pf.	Damen-Trikothandsch. 1mit, 2Mittelf. gefüttert Paar 65 Pf.	Herren-Normalhosen Stück 75 Pf.	Wollene Kopftücher Stück 35 Pf.	Velour-Echarpes farbig Stück 95 Pf.
Herren-Glaco gefüttert Paar 1.25	Knaben-Sweaters Stück 78 Pf.	Weisse Damen-Handschuhe gefüttert Paar 45 Pf.	Warme Kinder-Anzüge Stück 35 Pf.	Wollene Kopfschawls Stück 45 Pf.	Kinder-Röcke mit Reifchen Stück 58 Pf.
Frauenstrümpfe braun u. grau Paar 30 Pf.	Damen-Jacken Stück 45 Pf.	Damenstrümpfe Wolle plattiert u. lang Paar 45 Pf.	Warme Untertaillen Stück 90 Pf.	Kinder-Shawls Stück 9 Pf.	Warme Männer-Cachenez Stück 32 Pf.
Wellene Damenstrümpfe lang Paar 95 Pf.	Herren-Autoscartés Stück 35 Pf.	Herren-Socken braun u. grau Paar 22 Pf.	Herren-Kragenschoner Stück 38 Pf.	Strick-Jacken Stück 72 Pf.	Jagd-Westen Stück 95 Pf.
Herren-Normal-Socken gemischt mit los Paar 75 Pf.	Herren-Cachenez Stück 22 Pf.	Herren-Socken Gademite Schwarz Paar 58 Pf.	Ohrenschutzler mit Wägel in Sommer Stück 30 Pf.	Damen-Zuaven-Jacken Stück 75 Pf.	Trikot-Kopfschawls mit Franzen Stück 98 Pf.
Fuss-schlüpf 18 Paar Pf.	Füßlinge 48 Paar Pf.	Schwarze Kinderstrümpfe 32 Paar Pf.	Lederfarbige Kinderstrümpfe 40 Paar Pf.	Kinder-Erstlings-Strümpfe 25 Paar Pf.	Bunte Kinderstrümpfe 42 Paar Pf.
Kinder-Baschlik-Mützen Stück 65 Pf.	Kinderhauben in Fuch u. Sammet 2.75 1.95 1.50 95 45 Pf.	Obrenklappen-Mützen Stück 38 Pf.	Woll. Kinderhäubch. u. bunt 1.10 28 Pf.	Barchentbettuch weiß ob. bunt für Kinderbett 38 Pf.	Knabenanzüge a. marine Wint. Ober 12.00 8.00 6.00 bis 2.45
Herren-Sport-Mützen warm Stück 38 Pf.	Kinderjäckchen in Sammet u. Gestell 70 Pf.	Herren-Kaiser-Mützen Stück 75 Pf.	Kindermäntel in Gestell u. Sammet 2.30 1.75 bis 2.35	Barchentbettuch weiß ob. bunt 1.30/1.90 90 Pf.	Knaben-Lodenjoppen warm gefüt. 10.50 bis 2.95
Herren-Beigoländ.-Mützen Stück 38 Pf.	Kindercape netterf. 10.50 6.50 bis 1.25	Schlafdecken extra schwer 75 Pf.	Schlafdecken Zigermaulter 90 Pf.	Knaben-Schulhosen la. Winterf. 4.50 bis 98 Pf.	Mädchen-Winterjackets 18.00 bis 2.75
				Mädchen-Winterkleider 23.00 bis 1.45	

Kostümröcke 275 in schwarz und farbig, uni und in engl. Gestad., jede gemischte Form 45⁰⁰ 35⁰⁰ 25⁰⁰ 18⁰⁰ 10⁰⁰

Hamburger Engros-Lager **Leopold Nussbaum** G. m. b. H. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60/61.



Zwangsvorsteigerung.

Am Tage der Zwangsversteigerung soll das in Halle a. S. ...

Zwangsvorsteigerung.

Zum Zwecke der Zwangsversteigerung soll das in Dammendorf ...

Zwangsvorsteigerung.

Auf Antrag des Besizers in den Kaufverhandlungen über das ...

Zu verkaufen.

Waschgefäße, hauchreife u. billig, größte Auswahl ...

Landgasthof.

Ein beliebiger Gasthof mit ...

Peizstolas!

Ein Hofen eleganter ...

Damen-Bragen

aus den gangbarsten ...

Sternisr. 1a. part.

Befichtigung ohne ...

Bahnstschwellen

für Bahnhofsstelle, ...

Leichter Fuchswallach

rotter Gänger, ...

Ein Pferd,

gut geübt, zu verkaufen ...

Rosenbergs

Möbel-Haus

für Wohnungsbeurteilungen.

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Stühle, Tische, ...

Eleg. Herren-Schreibtisch

u. Flurgardinen, ...

Möbel,

Einrichtungen in allen ...

Mittl. Pferd,

gut geübt, zu verkaufen ...

Das Grundstück

in Sennelsgr. Nr. 34 ...

Neue und gebrauchte Oefen!

Koch- und Regulier-Ofen ...

Briefmarken-Sammlung

von 18000 versch. ...

Gebrauchte Pianos,

unter voller Garantie ...

Sehal-Verkauf.

Einem Stamm ...

Piano,

modern, sehr ...

Eleg. Kleidersekretäre

mit 27 ...

Schreibmaschinen,

gut erhalten, ...

Land-Bäckerei

mit Mehl, ...

Sichere Existenz

Bietet sich ...

Arbeiter-Pentengutskolonie

Zabikowa bei ...

Zu verkaufen.

Ein Hofen ...

Ein Pferd,

gut geübt, ...

Ein Grundstück

in Sennelsgr. ...

Neue und gebrauchte Oefen!

Koch- und Regulier-Ofen ...

Briefmarken-Sammlung

von 18000 versch. ...

Gebrauchte Pianos,

unter voller Garantie ...

Sehal-Verkauf.

Einem Stamm ...

Piano,

modern, sehr ...

Eleg. Kleidersekretäre

mit 27 ...

Schreibmaschinen,

Robert Blumenreich, Grosse Ulrichstrasse 24, I., II., III. Etage. Auf Kredit für Herren und Knaben. Anzüge, Paletots, Joppen. Pelermien. Auf Kredit für Damen und Mädchen. Paletots, Jacketts, Kragen, Kostüm-Röcke, Blusen, Pelzwaren. Auf Kredit in großer Auswahl. Möbel. Wohnungs-Einrichtungen. Braut-Anstattungen. Auf Kredit. Federbetten, Sehne, Stiefel, Kinderwagen, Kleiderstoffe, Leinen-Waren.

Kredit Teppiche, Gardinen, Tischdecken, Portieren, Stores, Wäsche.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kredit auch nach auswärt.

Kartoffeln.

400 Str. gute, große Speisekartoffeln ...

4 Bogenlampen

u. 2 Widerstände ...

Mittl. Pferd,

gut geübt, zu verkaufen ...

Arbeitspferde,

gut geübt, zu verkaufen ...

Wagen-Umzug

2 Wagen, ...

Wäschmaschine,

gut geübt, zu verkaufen ...

Mittl. Pferd,

gut geübt, zu verkaufen ...

Pferde-Verkauf!

5 junge ...

Pferde-Verkauf!

5 junge ...

200 gett. Winterüberz.

mit ...

Materialw.-u. Vorbestgeschäft,

bestehend ...

Zuckerwarenfabrik

mit ...

Aepfel.

Bestand ...

Zuckerwarenfabrik

mit ...

Aepfel.

Bestand ...

Zuckerwarenfabrik

mit ...

Aepfel.

Bestand ...

Zuckerwarenfabrik

Hörten Sie sich schon sprechen? Nein? Dann kaufen Sie sich einen Original Edison-Phonographen.

Sie können Ihre eigene Stimme, das Geplauder Ihrer Kinder, die Stimme Ihrer Lieben usw. aufzeichnen. Generationen hindurch aufbewahren und zu jeder beliebigen Zeit wieder hören. Höchster, reivoltester Genuss! Vornehmste Unterhaltung.

Alles Nähere teilt Ihnen auf Wunsch mit Edison-Gesellschaft m. b. H. BERLIN SW. 165 Friedrichstraße Nr. 10.

Sohleder-

Ausschnitt, Einlegesohlen, Crème, Hummi-Absätze u. -Ecken. F. Noah, Lederhandlung, Gr. Steinstraße 7.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

am Oberförster Schenkowitz, Dienstag den 16. Nov. d. J. sollen im Lützenischen Forste die nachfolgenden öffentlich meistbietend verkauft werden:

Donnerstag 1 Uhr ab:
1. Schutzbezirk Burgliebenau, 404 Stb. 48, 53, 70.
a) aus dem Einflage 1909 54 Stb. Nüßelstamm B V. mit 12 fm; 45 rm Nüßel, 405 rm Weichholzer 4 St.
b) aus dem Einflage 1910 16 Stb. Kien, Scheu, Rappelhämme mit 8,89 fm.
Donnerstag 2 1/2 Uhr ab:
1. Schutzbezirk Merseburg, Schlag 15 IX Total, aus dem Einflage 1909 20 rm Nüßel, 830 rm Weichholzer 4 St.
© Feubitz, den 3. Novbr. 1909. Königliche Oberförster.

Erkennung des v. Novbr. d. J. nach 3 Uhr teilen auf dem Freie des Reichlichen Gerichtsbereichs verschiedene angeordnete Besten, altes Eisen, Blei, Messing, Lumpen n.w. gegen gleich bare Zahlung an den Reichlichen verfertigt werden. **Verkaufsgarantie.**

+ Frauen! +
Kauen Sie bei Störungen eine neue Pflanze u. Tropfen, indem sie gegen alle Dr. Schaffers präparierte sind. **Monatliche Unregelmäßigkeiten.** Laufende Dausler! Preis nur 50 Pf. Preismarken hierf. von Dr. Schaffer & Co., Berlin 289, Friedrichstraße 243.

W. Schnee Nachf., 64.

- Puppenstift, Leipzigstr. 68, fertigt jede vorbestimmte Preparate (jedem u. billig an.) - Kleider u. Roben-Epox-Berens.
- Jagdwesten, Hornathenden Hand- u. Maschinengestrickte Strumpfwaren. **Billige Preise.** A. Dannenberg, Heronstr. 7.
- Schneidern, also gebildet, auch für Stricker, 51, p. 2.

Clarax

bestes Waschlupver, macht die Wäsche schneeweiß, ersetzt die Rasenbleiche, greift die Wäsche nicht an. Man verwende bei Clarax beste Kersele.

— Zu haben in Drogerien. —

Brillen u. Klemmer

mit feinsten Brillengläsern, — genau angepasst. **Nickel 2 M., Gold-Doppel 5 M., Zweifachsystem für Damen von 6 M. an.**

Operngläser! von vorz. opt. Wirkung, (für 2) M. 6,50, 7,50, 10.—, 12.—, 15.—, 18.—, 20.—, 30.— **Feinstecher m. einstellb. Ferngl.** M. 15.—, 18.—, 20.—, 30.— **Haus-Prismen-Feldstecher** zu Originalpreisen. **Barometer,** beste Wetteranzeiger, M. 7.—, 8.—, 10.—.

Östliche Anhalt Carl Schneider, 20 Gr. Ulrichstr. 20. (ent. 1881.)

Auf Teilzahlung

ersch. Sie prima Uhren, Ketten, Schmuckstücken in allen Preislagen, Reparat., Photogr. Appar., Nähmaschinen, Teppiche usw. (Rein Wasser) H. Tiele, Göhrstr. 1, pt. 2de obere Stiege Striege.

Sparbüchsen

Std. 10, 25, 50, 1.— M. **U. F. Ritter,** Leipzigerstr. 90.

Holzschuhe

Holzpanzerteln, Pantoffelhölzer, Holzschuhhölzer, in gros. in detail. Nach Maß. **Rennerhölzer** aller Größe.

Halbesche Holzschuh- und Holz-Pantoffel-Fabrik Chr. Musche, Görsedamerstr. 14.

Oris-Kranken- und Sterbekasse

für das Schneidergewerbe. **Wenig den 15. November** abends 8 1/2 Uhr im Restaurant „Zur Erholung“, Wartburgstr. 6: **Generalversammlung.**

Tagungsortung:
1. Wahl der Rechnungs-Prüfungskommission.
2. Vorstandsbericht.
3. Beihilfenbeschluss.

Der Vorstand.

Paul Maseberg

Viele Neuheiten in Uhrketten für Damen u. Herren. **Uhrmacher u. Juwelier**, Gold, Silber, Goldpart. u. l. Klage. **Gr. Ulrichstr. 45, vis-a-vis der Börsengasse.** **Apartes Neuheiten in Horzeits-, Jubiläums-, Geburts-, und Patent-geschenken.** **Schwere Ausstellung in der Maseberg-Passage.**

20 verschiedene Sorten, ca. 600 Stück vorräthig.

von 4 M. bis 100 M. **Extra-Anf. i. j. Preis.** **Schriftlich Garantie.** **Gravirung gratis.** **Verlobungs-Präsentente** **Photogr.-Broschen, Ringe, Manuskriptentwürfe, Medallions.** **Anträge jederzeit.**

Glasuhrer Uhren A. Lange. **Söhne u. Union Glasuhrer.** **Feine Genfer Taschenuhren.** **Goldene Damenuhren mit feinen Ankerwerken.** **Goldene Damenuhren mit Feinschmiedwerk.** **stark Gehäuse v. 20 M. an.** **fein. Gongschlag w. k.** **Gold. Herenuhren mit feinen Präzisionswerk l. gr. Answ.** **2 Jahre reelle schriftliche Garantie.** **Neuherrl. j. gr. Ausw.**

Salonuhren mit Hartglas, sowie Gongschlagwerk. **Feinschmiedwerk mit Feinschmiedwerk.** **Teinbrunnen mit Dongang.** **Weckeruhren viele Neuherrl. j. gr. Ausw.**

Neuherrl. d. Württ. Metallwarenfabr., Kaffeevær, sowie Hartglas-, Tafelaufsätze, Kaffeevær, sowie Korb-, Besteck, Kaffe-, Ess-, Kompott- u. Mokka-Löffel, gr. Answ. l. schwer. Versilberung.

Eigene Goldschmiedwerkstatt. Eigene Uhrmacherwerkstatt.

Illustr. Katalog kostenlos.

Zur gefl. Beachtung!

Durch viele Anfragen veranlasst, erlaube ich mir dem geehrten Publikum mitzutheilen, dass Bestellungen auf Vergrößerungen und gemalte Porträts, welche als **Weihnachts-Geschenke** bestimmt sind, am vortheilhaftesten **schon jetzt** aufgegeben werden.

Die Bilder bleiben dann auf Wunsch bis zum bestimmten Termin in meinem Atelier aufbewahrt.

Viele lobende Anerkennungen sind der beste Beweis für die originalgetreue künstlerische Ausführung der von mir gelieferten Porträts.

Richard Schröder

Atelier für mod. Photographie, Kunst-anstalt für Vergrößerungen u. Malerei.

nur Steinweg 17.

Tapeten

Linoleum, Wachstuche, Linoleum-Läufer, Buntpapier, stets neueste Muster in großer Auswahl zu anerkannt billigen Preisen. **Gummil-Bettstellen** für Erwachsene u. Kinder.

Walter Sommer, Leipzigerstrasse 32, oberhalb des Turmes. **Hausesitzer besond. Vortheil.** **Formal 3362.**

Verkaufen Sie

Aug. Weddy's Firmafedern. Leipzigerstr. 22.

Waschgefäße dauerhaft, bill. Otto, Göhrstr. 49.

Heringskasten, fein bemalt, für die Tafel, 2,50. **G. F. Ritter,** Reichenstr. 90.

Bettmatten

Befüllung garantiert sofort. **Alter und Gesundheit** angeben! **Auswahl unumst.: Institut „Sanitas“, Weibung Nr. 16, Bayern.** **weil er elegant u. billig garniert.** **Auttehof 6, pt. Staß.**

Man verlange **Wacholder-** **Mals, vorzügliche Düften** **Einvernung: u. Nährmittel,** a Bl. 60 Pf., 100 u. 200 Pf. bei **M. Waiskopf Nachf.,** Straße 30, W. Köhler, Reifr. 11. **Prompter Auswärts-Versand.**

Vorzüglich bewährte **Lebertran-Emulsion,** bestes Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene, a Fl. 1 und 2 Mark empfiehlt gegenü. d. Glauch Kirche.

Otto Kramer, elegant, solid.

Der **Illustrierte Schirm** „Meine Spezialität“ **7.50** elegant, solid.

Hof-Schirm-Fabrik F. B. Heinzel, Leipzigerstraße — 98. —

Glycerin-Mandelkleie vorzüglich geeignetes **Haaröl** zur Erlangung einer guten, weichen Haut, in Karion zu 30 u. 60 g. **Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

Schlern morgen 1 Uhr nach nach kurzen Jahren Leben mein lieber Mann, unter guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der **Baufmann Otto Kunze** im 43. Lebensjahre. **Um dieses Verleide bitten 3m Namen der Hinterbliebenen Selma Kunze, Faltle a. S., 6. Novbr. 1909.** Die Veredigung findet Montag nachmittags 3 Uhr von der Gedächtnis des Verstorbten aus statt.

Donnerstag nachmittag verschied plötzlich mein lieber Mann, unser guter Vater **Paul Zahn,** **Beinhalter der Halleschen Filiale der Stadtbranderei Merseburg.** **Um dieses Verleide bitten Jenny Zahn und Söhne.** **Da die Leiche nach Leipzig zur Beerdigung überführt wird, ist Blumenbesuch dortend abzurufen.**

Am 5. November verschied gutgehebt nach langen, mit vielerlei Leiden erfüllten Leben mein innigstgeliebter Mann, unser liebgewohnter Vater, Schwieger- und Großvater, **Schwieger-Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Kgl. Eisenbahn-Bauingenieur Franz Bauer.** **Schmerzensvoll zeigen dieses an Anna Bauer geb. Wittmann und Kinder.** **Eignigt nach Halle a. S., Anhalterstraße 18.**

Heute morgen 10 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere innigstgeliebte, gute Mutter, Schwieger-, Gross- und Urgrosmutter **Frau Reniere Friederike Weise** geb. Reiche. **Dies zeigt tiefbetruert an im Namen der Hinterbliebenen Familie Hugo Reichardt.** **Halle a. S., den 5. November 1909, Adroatenweg 9.** Die Beerdigung findet in Bitterfeld Montag nachm. 8 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Hannagang für die vielen Beweile inniger Teilnahme bei dem plötzlichen Ein gange unserer geliebten Mutter, Schwieger- u. Großmutter, der **Henriette verwitw. Peter,** sagen wir unsern tiefgefühlten Dank. **Zusammenber danken wir Herrn Pastor Weidner für seine trostreichen Worte am Grabe der Entschlenen.** **Martin, Weidlich, Gluckewicht u. Schueberg i. S.** am 2. November 1909. **Die teilnehmenden Kinder, Schwieger-Söhne, Schwieger-Töchter, Ukel.**

Haben Sie

schon meine **Spitzkugeln (Honigkuchen mit Schokolade überzogen)** probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben. **Carl Boock, Roter Turm 12.**

Für die vielen Beweile inniger Teilnahme bei dem plötzlichen Untertreten lieben Mutter, der **Fräulein Friederike Kränze** sagen wir herzlich unsern tiefgefühlten Dank. **Weidenden Dank Herrn Pastor Laße für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Pastor Schiefer für die Gedächtnisrede. Dank allen denen, die ihren Gruß so reich mit Blumen schmückten.**

Die trauernden Hinterbliebenen. **Raugenbogen, 6. Nov. 1909.**

Für die vielen liebevollen Beweile herzlichster und aufrichtiger Teilnahme bei dem Begräbnis unserer theuren Entschlenen **Pauline verw. Schuhmacher** geb. Boltesche sagen wir allen uns hierüber unsern tiefgefühlten Dank. **Weidenden Dank Herrn Pastor Boock.**

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank. Für die vielen liebevollen Beweile meines unvergesslichen Leben Mannes, unseres Vaters, Schwieger- u. Großvaters, des **Verstorbenen Karl Herz** sagen wir allen denen, die ihn zur letzten Ruhe geleitet und seinen Gruft so reich mit Kränzen schmückten, unsern herzlichsten Dank. **Weidenden Dank Herrn Pastor von Weite für die Beweile am Krantelager und trostreichen Worte am Grabe.** **Beidenden Herrn Kantor Schürder mit seiner lieben Schilbung für den ergebenden Beifang.** **Dank dem Beilageverein für das liebe Gedicht und Blumenbeilage.** **Dank der Frau Sommermann für ihr herzlich Teilnahme am Krantelager.** **Sodann, d. 6. Novbr. 1909.** **Die trauernde Witwe Friederike Herz nebst Familie Löhel.** **Doch bist Du auch von uns geschieden.** **In waren Augen ließ Du fort Und Liebe die Du gabst hinterden, **Bahnt Dir den Weg zu Deinem Gott!****